

2023
Geschäftsbericht

Bericht der Wohnungsgenossenschaft „Nürnberg Süd-Ost“ e.G. über das 102. Geschäftsjahr 2023

Allgemeines	03
Rechtsgrundlage	03
Organe der Wohnungsgenossenschaft	03
Ehrentafel	04
Zur wohnungspolitischen Lage	05
Wohnwirtschaftliche Tätigkeit	06
Maßnahmen des Gesetzgebers	07
Wirtschaftliche Lage	07
Mitgliederbewegung und Geschäftsguthaben	07
Personal- und Sozialbericht	07
Allgemeine Angaben	08
Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	08
Zusammenfassung	08
Bericht des Aufsichtsrates	09
Erläuterungen zum Jahresabschluss	11
Bilanz	11
Gewinn- und Verlustrechnung	12
Bilanz zum 31.12.2023	13
Aktiva	13
Passiva	14
Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2023	15
Gewinnverteilung	16
In den Siedlungen	17

Rechtsgrundlage

Die Wohnungsgenossenschaft „Nürnberg Süd-Ost“ e.G. wurde am 6. Februar 1921 in der Rechtsform einer Genossenschaft gegründet.

Die Eintragung ins Genossenschaftsregister beim Amtsgericht Nürnberg erfolgte am 7. April 1921.

Der gesetzliche Prüfungsverband gemäß Genossenschaftsgesetz ist der Verband Bayerischer Wohnungsunternehmen e.V. in München.

Organe der Wohnungsgenossenschaft

a) Mitgliederversammlung

Die letzte ordentliche Mitgliederversammlung fand am 29. September 2023 ordnungsgemäß statt.

b) Vorstand

Sascha Fricke
Matthias Finck
Frank Wetzorke

c) Aufsichtsrat

Thomas Knoll	Vorsitzender
Michael Ramsbeck	stellvertr. Vorsitzender
Roland Scherber	
Markus Pfister	
Jörg Lautner	bis 29.09.2023
Holger Schießl	
Dr. Ramona Schneider	ab 30.09.2023

Gemäß § 21 der Satzung scheidet im Jahr 2024 ein Vorstand und gemäß § 24 1 Aufsichtsrat turnusgemäß aus:

Frank Wetzorke	Vorstand
Holger Schießl	Aufsichtsrat

Vom Aufsichtsrat wurde Frank Wetzorke zur Wiederwahl als Vorstand vorgeschlagen.

.

Ehrentafel - Verstorbene Mitglieder 2023

Wetzorke	Artur
Fischer	Erwin
Brugger	Stefan
Nold	Anna
Rupprecht	Reinhard
Horak	Anni
Loschge	Erich Manfred

Ehre Ihrem Andenken

Zur wohnungspolitischen Lage

Die Corona-Pandemie war in 2023 glücklicherweise in den Hintergrund gerückt und hatte für unsere Geschäftstätigkeit keine weiteren Auswirkungen.

Das Geschäftsjahr 2023 war wiederum von einer sehr hohen Inflation geprägt und betrug für Verbraucher im Mittel 5,9% gegenüber 2022. Der Baupreisindex lag im ersten Quartal 2023 bei sehr hohen 15,2% und hat sich auch bei unserer Maßnahmenplanung stark bemerkbar gemacht. Der Preisanstieg bei Sanierungen und Instandhaltung von Wohneinheiten macht es zunehmend schwieriger bezahlbare Mieten anzubieten.

Die Zahl der Baugenehmigungen für Wohnungen ist im Jahr 2023, aufgrund der hohen Baupreise, gegenüber dem Vorjahr um rund 30% gesunken, was die Nachfrage am Wohnungsmarkt weiter verschärft.

An der Entwicklung der Mietpreise in Nürnberg lässt sich die besondere Bedeutung von Genossenschaften ablesen. Der aktuelle Mietspiegel für Nürnberg weist eine Durchschnittsmiete von 11,51 Euro pro Quadratmeter aus. In den beliebtesten Lagen werden Mietpreise von durchschnittlich 14,38 Euro pro Quadratmeter aufgerufen und in günstigen Lagen beträgt die Miete pro qm 9,69 Euro. In unserer Genossenschaft liegt der durchschnittliche Mietpreis bei 6,72 €/qm. Aufgrund der durch die Inflation gestiegenen Lebenshaltungskosten hatten wir uns dazu entschieden anstehende Mieterhöhungen um ein Jahr zu verschieben, um unsere Mitglieder finanziell zu entlasten.

Die Aufwände für Schimmelsanierungen sind im Geschäftsjahr 2023 stark angestiegen und belasten unseren Haushalt. Mutmaßlich veränderte sich durch die Energiekrise das Heiz- und Lüftungsverhalten unserer Mitglieder, was zur Schimmelbildung beitrug. Hier sind wir auf die Mithilfe unserer Mitglieder angewiesen, in Eigeninitiative gegen Schimmelbildung und bei Schimmelbeseitigung mitzuwirken. Die Verwaltung unterstützt unsere Mitglieder hierbei sehr gerne.

Unser Auftrag ist weiterhin unseren Mitgliedern bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Dies gestaltet sich aufgrund der genannten Entwicklungen der letzten Jahre zunehmend schwieriger. Der Finanzbedarf bis 2035 liegt aktuell bei rund 28,6 Mio. Euro und wird ohne Fremdmittel nicht zu leisten sein. Nach dem Ende der Niedrigzinsphase sind Fremdmittel am Kapitalmarkt entsprechend teurer geworden und verringern unsere Handlungsmöglichkeiten.

Die Politik muss den Wohnungsunternehmen künftig weitreichende Förderprogramme anbieten, sonst werden die Mieten immer mehr in die Höhe getrieben und Wohnen im Ballungsraum immer teurer.

Die von der Politik gesetzten Ziele der Klimaneutralität bis 2045, das Gebäudeenergiegesetz und viele weitere Auflagen müssen wir im Blick behalten. Erste Gespräche mit der N-Ergie hinsichtlich künftiger Wärmeversorgung fanden bereits statt.

Wir sind uns bewusst, dass nicht jede unserer Entscheidungen für Begeisterung unter den Mitgliedern sorgt. Der eigene Geldbeutel ist einem zunächst näher. Wir müssen aber zukunftsicher Planen und versuchen die Last auf alle Mitglieder möglichst gleich zu verteilen. Die vorhin bereits erwähnten Durchschnittsmieten zeigen, dass dies trotz der finanziellen Belastungen insgesamt gut gelingt. Das Prinzip des genossenschaftlichen Wohnens bietet Ihnen weiterhin die Sicherheit eines lebenslangen Wohnrechts bei günstigen Mieten. Dieses Privileg zu erhalten gilt unsere Aufmerksamkeit.

Ihr Vorstand

Wohnwirtschaftliche Tätigkeit

Nachstehend geben wir Ihnen den Umfang der Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen innerhalb unserer Siedlungen bekannt.

Der Umfang unseres Unternehmens stellt sich wie folgt dar:

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 verfügt die Genossenschaft über eine Bilanzsumme von rund € 34,7 Millionen.

Der bewirtschaftete Bestand gliedert sich wie folgt auf:

Wohneinheiten in 288 Häusern	979
gewerbl. Mieteinheiten (Gaststätten, Arztpraxen, Läden usw.)	17
Garagen	162
Kfz-Stellplätze	110
Sonstige	18

Auf den Wohnungsbestand entfallen:

Wohnungen im Altbau	623
Wohnungen im Neubau	356

Diese alle zu verwalten, instand zu halten und zu modernisieren war in 2023 unser erklärtes Ziel. Für Modernisierungen und Instandhaltungen wurden rund T€ 2.787,8 ausgegeben.

In der Fliegersiedlung wurden Einzelmodernisierungen und Instandhaltungen mit einem Auftragsvolumen von rund T€ 917,5 getätigt.

Für die Siedlung am Hasenbuck kann berichtet werden, dass Einzelmodernisierungen und Instandhaltungen mit einem Auftragsvolumen von rund T€ 1.734,8 getätigt wurden.

Für die Wohnanlage in Langwasser wurden rund T€ 51,8 investiert.

Die weiteren Wohnanlagen in Roßtal und Lauf a.d. Pegnitz benötigten Aufwendungen von rund T€ 83,7.

Die aufgezeigten Instandhaltungen bzw. Modernisierungen forderten von der Verwaltung einen großen Einsatz, zumal die übrigen Verwaltungsaufgaben umfangreicher wurden. Unser Ziel wird weiterhin der Unterhalt und Erhalt der Wohnungen sein. Diesem Ziel wollen wir uns in den nächsten Jahren stellen, weshalb wir um Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis bitten.

Wirtschaftliche Lage

Die Vermögens- und die Finanzlage der Genossenschaft ist geordnet, die Zahlungsfähigkeit ist gewährleistet. Auch aus der Fortschreibung der Geschäftsentwicklung ergibt sich eine ausreichende Liquidität.

Mitgliederbewegung und Geschäftsguthaben

	Mitglieder	Anteile
Stand am 01.01.2023	1.153	4.953
Zugang bis zum 31. Dezember 2023	55	214
ausgeschiedene Mitglieder (Bericht. Vorjahr, nachrichtlich)	51	210
durch Tod	13	60
durch Aufkündigung	33	131
durch Teilübertragung	0	1
durch Ausschluss	5	18
Stand am 31.12.2023	1.157	4.957

Die Geschäftsguthaben sämtlicher Mitglieder haben sich im Laufe des Geschäftsjahres um € 1.020 vermindert.

Personal- und Sozialbericht

Im Berichtsjahr 2023 waren 3 nebenamtliche Vorstände verantwortlich.

Im Verwaltungsbereich waren tätig:

- 1 Geschäftsführer
- 5 kaufmännische Angestellte (davon 2 Teilzeitkräfte)

Im Regiebetrieb waren eingesetzt:

- 2 Installateure
- 1 Gärtner
- 1 Hauswart (Langwasser)
- 1 Hauswart (Roßtal)

Der Vorstand dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im Geschäftsjahr 2023.

Allgemeine Angaben

Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen gemindert. Sonderabschreibungen erfolgten nicht.

Für die Abnutzung der Wohngebäude wurde eine Nutzungsdauer von 25 - 80 Jahren, für Garagen von 20 Jahren angesetzt.

Die übrigen Sachanlagen wurden linear nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angegeben. Fremdkapitalzinsen sind in die aktivierten Herstellungskosten nicht einbezogen worden.

Zusammenfassung

Als Ihre Verwaltung können wir für das zurückliegende Geschäftsjahr 2023 feststellen, dass die an uns gestellten Aufgaben erfüllt wurden.

Der Prüfungsverband Bayerischer Wohnungsunternehmen hat dieses in seinem letzten Prüfungsbericht wieder eindeutig und zweifelsfrei unterstrichen. Der von uns beschrittene Weg zum Erhalt und Fortbestand der Wohnungsgenossenschaft wird fortgesetzt.

Für die nächsten Jahre gehen wir von den Fortschreibungen der notwendigen Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen aus, die uns mit Sicherheit fordern werden.

Sehr geehrte Mitglieder, die von Ihnen gewählten Vorstände und Aufsichtsräte bitten weiterhin um Unterstützung bei der Bewältigung der Aufgaben.

Danken wollen wir auch dem Büropersonal, den Handwerkern und allen öffentlichen Dienststellen, die uns unterstützt haben.

Bericht des Aufsichtsrates der Wohnungsgenossenschaft Nürnberg Süd-Ost e.G. für das Geschäftsjahr 2023

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2023, hat sich der Aufsichtsrat durch mündliche Berichte des Vorstandes regelmäßig auch außerhalb der Sitzungen über die Geschäftsentwicklung und aktuelle Themen unterrichten lassen.

In gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand im Geschäftsjahr 2023 befasste sich der Aufsichtsrat mit den geschäftspolitischen Zielen und Aufgaben der Genossenschaft für das Jahr 2023, er ließ sich über den Stand der Instandhaltung und Modernisierung und der sich daraus ergebenden Investitionen, sowie über die Finanz- und Investitionsplanung und die Bewegung der Hausbewirtschaftung unterrichten. Die Geschäftsführung wurde pflichtgemäß überwacht. Notwendige Beschlüsse wurden gefasst.

Darüber hinaus wurde vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates Prüfungen zu aktuellen Themengebieten im Bereich der WGN durchgeführt. Beanstandungen wurden hierbei nicht festgestellt, Empfehlungen wurden ausgesprochen. Diese Prüfungen wurden teils vor Ort in der Verwaltung und teils in digitaler Form zwischen der Verwaltung und AR-Prüfungsausschuss abgehalten. Des Weiteren wurde in den verschiedenen Siedlungen durch die Aufsichtsratsmitglieder eine Siedlungsbegehung durchgeführt.

Der Aufsichtsrat hat alle übrigen ihm durch die Satzung zugewiesenen Aufgaben wahrgenommen. Er hat sich davon überzeugt, dass die Geschäfte der Genossenschaft vom Vorstand ordnungsgemäß geführt wurden.

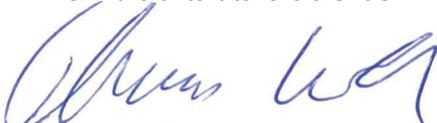
Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2023 und der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 wurde vom Aufsichtsrat geprüft. Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluss und stimmt dem Geschäftsbericht zu. Dem Vorschlag des Vorstandes zur Gewinnverteilung, der den Bestimmungen der Satzung entspricht, schließt sich der Aufsichtsrat an.

Zusätzlich erfolgte die Jährliche Prüfung durch den Vdw Bayern „Verband bayerischer Wohnungsunternehmen“. Die Prüfung umfasste die Buchführung, den Jahresabschluss und den Bericht des Geschäftsjahres 2023, sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse und Geschäftsführung.

Der VdW Bayern stellt auch im Geschäftsjahr 2023 die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung fest. Buchführung, Bilanzierungs- und Bewertungsregeln entsprachen den gesetzlichen Vorgaben. Der Jahresabschluss ist ordnungsgemäß. Die Finanzverhältnisse sind geordnet.

Der Aufsichtsrat spricht dem gesamten Vorstand, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Wohnungsgenossenschaft Süd-Ost e.G. seinen Dank für die im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 geleistete Arbeit aus und bedankt sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende



Thomas Knoll



2023
Bilanz

Bilanz

Bilanzsumme	€	34.706.936,47
Bilanzgewinn	€	485.050,34

Aktiva

Unter „Sachanlagen“ sind Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten, mit anderen Bauten, Grundstücke ohne Bauten, Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen. Den Abschreibungen der Wohngebäude ist unverändert eine grundsätzlich 80-jährige Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

Als Finanzanlagen sind eine Beteiligung am Stammkapital der BZGmbH, sowie 250 Geschäftsanteile an der SpardaBank Nürnberg ausgewiesen.

In der Position „Unfertige Leistungen“ sind T€ 1.150,5 noch nicht abgerechnete Betriebskosten sowie T€ 24,1 noch nicht abgerechnete Heizungskosten ausgewiesen.

Die Position „Flüssige Mittel und Bausparkasse“ setzt sich aus einem Kassenbestand (T€ 5,1) und 13 Bankguthaben (T€ 436,8) zusammen, sowie Bausparguthaben in Höhe von T€ 5,0.

Passiva

Die Geschäftsguthaben belaufen sich auf T€ 1.312,7, darin sind T€ 48,7 Guthaben der am Jahresende ausgeschiedenen Mitglieder enthalten.

Unter „Andere Ergebnisrücklagen“ sind satzungsmäßige Rücklagen (T€ 2.099,4), Ergebnisrücklagen aus dem Jahresüberschuss 2023 (T€ 480,0), weitere Ergebnisrücklagen (T€ 13.489,7) ausgewiesen. Die Position „Sonstige Rückstellungen“ enthält im Wesentlichen Posten für Jahresabschluss-, Prüfungs-, Rechts- und Aufbewahrungskosten sowie für noch nicht genommenen Urlaub und Übersunden.

Die Verbindlichkeiten aus der Dauerfinanzierung sind durch Einzelaufstellung nachgewiesen. Unter „Sonstige Verbindlichkeiten“ sind im Wesentlichen ausgewiesen:
Verbindlichkeiten:

- Sozialversicherungsabgaben
- aus abzuführende KapEst + SolZ + KiSt

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge ergeben summarisch die Gesamtleistung. Davon abgezogen werden die Aufwendungen für bezogene Sach- und Dienstleistungen, Betriebs- und Instandhaltungskosten sowie Erbbauzinsen.

Das verbleibende Rohergebnis beträgt T€ 3.057,6. Vermindert um Löhne und Gehälter, die sozialen Abgaben sowie die Aufwendungen für Altersversorgung ergibt sich ein Betriebsergebnis in Höhe von T€ 1.189,2.

Durch Abschreibungen auf Sachanlagen, sonstige betriebliche Aufwendungen (sächliche Verwaltungs- kosten), Wertpapier- und Zinserträge, Zinsaufwendungen und sonstige Steuern (hauptsächlich Grund- steuern) ermittelt sich ein Jahresüberschuss von T€ 965,1.

Nach Erhöhung der Rücklagen verbleibt ein Bilanzgewinn in Höhe von T€ 485,1.

Der Vorstand dankt allen, die die Wohnungsgenossenschaft bei ihrer Aufgabe der Bereitstellung und Schaffung von Wohnraum zu bezahlbaren Nutzungsgebühren unterstützt haben. Insbesondere gilt der Dank der Stadt Nürnberg, der Bayerischen Landes-Bodenkreditanstalt, dem Markt Roßtal, der Sparkasse Nürnberg, der HypoVereinsbank und der SpardaBank.

Der Vorstand dankt den Mitgliedern und dem Aufsichtsrat für das entgegengebrachte Vertrauen, sowie allen Firmen, die im Geschäftsjahr 2023 für die Wohnungsgenossenschaft tätig waren.

Aktiva (in €)**A. Anlagevermögen**

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>48,39</u>
--	--------------

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	33.073.942,35
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	25.615,84
3. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	25.000,00
4. Technische Anlagen und Maschinen	1,02
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.107,51
6. Anlagen im Bau	-
7. Bauvorbereitungskosten	717,14
	<u>33.142.383,86</u>

III. Finanzanlagen

1. Andere Finanzanlagen	20.669,38
-------------------------	-----------

B. Umlaufvermögen

I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und anderer Vorräte

1. Unfertige Leistungen	1.067.333,33
2. Andere Vorräte	11.518,57
	<u>1.078.851,90</u>

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Vermietung	8.727,78
2. Forderung aus Lieferung und Leistung	8.000,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.167,14

III. Flüssige Mittel, Guthaben bei Kreditinstituten	441.942,91
---	------------

IV. Bausparguthaben	4.948,12
---------------------	----------

C. Rechnungsabgrenzungsposten	196,99
--------------------------------------	--------

Summe Aktiva	<u>34.706.936,47</u>
---------------------	-----------------------------

Passiva (in €)**A. Eigenkapital**

I. Geschäftsguthaben	
1. Ausgeschiedene Mitglieder	44.880,00
2. Verbleibende Mitglieder	1.264.035,00
3. Gekündigte Geschäftsanteile	3.825,00
II. Kapitalrücklage	
1. Beitrittsgelder	29.486,53
III. Ergebnisrücklagen	
1. Gesetzliche Rücklage	647.892,50
2. Andere Ergebnisrücklagen	15.589.084,85
davon aus Bilanzgewinn 2022 eingestellt	551.369,84
davon aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres eingestellt	480.000,00
IV. Bilanzgewinn	485.050,34

B. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Pensionen	418.877,00
2. Sonstige Rückstellungen	372.155,87

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.303.779,03
2. Erhaltene Anzahlungen	1.213.080,80
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	274.823,10
4. Verbindlichkeiten aus Vermietungen	23.022,53
5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.881,43
davon aus Steuern 13.349,46	
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 365,22	

D. Rechnungsabgrenzungsposten	30.062,49
--------------------------------------	-----------

Summe Passiva	34.706.936,47
----------------------	----------------------

Gewinn- und Verlustrechnung (in €)

1. Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	6.238.692,59	
b) aus anderen Lieferungen und Leistungen	6.304,87	<u>6.244.997,46</u>
2. Veränderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		31.169,62
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>154.801,38</u>
Gesamtleistung		6.430.967,97
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung		<u>- 3.373.343,99</u>
Rohergebnis		3.057.623,98
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		- 584.280,31
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		- 164.834,09
6. Abschreibungen auf Sachanlagen		-951.237,05
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>- 168.062,55</u>
Betriebsergebnis		1.189.209,98
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		63,09
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.233,87
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 236.962,99
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag		<u>12.889,32</u>
Ergebnis nach Steuern		968.433,27
12. Sonstige Steuern		<u>- 3.382,93</u>
Jahresüberschuss		<u>965.050,34</u>
13. Ergebnisvortrag		<u>551.369,84</u>
14. Einstellung in Ergebnisrücklagen		
a. in die gesetzliche Rücklage		
b. in andere Ergebnisrücklagen		<u>-1.031.369,84</u>
Bilanzgewinn		<u>485.050,34</u>

Vorschlag zur Gewinnverteilung:

2,5 % Dividende aus € 1.258.650,00	€ 31.425,14
Rest in die freie Rücklage	€ 453.625,20
 Insgesamt	 € 485.050,34

Zur Anwendung kommt das Abgeltungssteuerverfahren. Abgezogen werden müssen 25% Kapitalertragssteuer, 5,5% Solidaritätszuschlag aus dem Betrag der Kapitalertragssteuer und gegebenenfalls Kirchensteuer.

Anmerkung:

Auf einen Geschäftsanteil von € 255,00 entfällt eine auszuzahlende Dividende in Höhe von € 4,69 ohne Freistellungsauftrag / Nichtveranlagungsbescheinigung / Kirchensteuermerkmal.

Café

Mike D'Ambrosio



Richthofenstr. 4, 90478 Nürnberg

Telefon: 0911 / 36810017

Öffnungszeiten:	Montag + Dienstag	Ruhetag
	Mittwoch - Freitag	14.00 - 17.00 Uhr
	Samstag - Sonntag	14.00 - 17.00 Uhr
	Feiertage	14.00 - 17.00 Uhr
	(außer Mo + Di)	

Gaststätten**Siedlung I****Kniedlas Hüddn**

Deutsches Restaurant

Richthofenstr. 4,

90478 Nürnberg

Telefon: 0911 / 44 90 20

www.kniedlashueddn.de

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag	Ruhetag
Mi - Sa	17.00 – 22.00 Uhr
Sonntag	11.30 – 14.30 Uhr 16.00 – 21.00 Uhr

Siedlung II**Gaststätte Südtiroler Platz**

Speckbacherstraße 20, 90461 Nürnberg

Telefon: 0911 / 45 20 70

romyhai@hotmail.de

www.suedtiroler-platz.de

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag	Ruhetag
Mi – Sa	11.00 - 14.30 Uhr 17.00 - 22.00 Uhr
Sonntag	11.00 - 15.00 Uhr
Feiertage	11.00 - 15.00 Uhr
Bei Feierlichkeiten nach Vereinbarung	



Immelmannstraße 3, 90478 Nürnberg